



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Bilder und Lieder

Künstler-Verein Malkasten

Düsseldorf, [1893]

Splitter und Funken. (Alfred Friedmann)

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-59640](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-59640)

Splitter und Sunken.

Antik und modern.

Meer-Gefahren durchzog er, Penelopens denkend, Odysseus.
Heut' wünscht Mancher ein Meer zwischen sein Weibchen und sich!

Siegfried.

Einst zogen die Drachentöchter aus,
Den Kampf mit dem Lindwurm zu wagen,
Heut' hat gar Mancher den Drachen zu Haus,
Und darf ihn nicht erschlagen.

Spruch.

Die Frauen wünschen nicht so sehr
Diamanten zu besitzen:
Es ärgern sie die Steine vielmehr,
Die in Andrer Ohren blitzen!

Schwer und leicht.

Man muß sich viele Mühe geben,
Sich Freunde zu machen in diesem Leben.
Doch sonder Mühe, sonder Acht
Hat man sich rasch ein paar Feinde gemacht.

Kritikus.

Von dem Geschaffnen beneid' ich das Meiste,
Weil ich selbst nichts schöpferisch leiste!
Da ich was haben muß zu beißen,
Bleibt mir nichts übrig — als zu zerreißen!

Unterschied.

Soilus war ein weiser Mann,
Dem nichts gefiel, was Homer ersann;
Auch unsre Homere sind wenig verehrt,
Dafür unsre Soilusse — ungelehrt.

Allein!

Das Herrlichste kannst du vergessen,
Ein Glück fällt immer dir ein:
Was du nie und nimmer besessen,
Wird unvergeßlich dir sein!

Alfred Friedmann.